medianet.at | Freitag, 20. Mai 2022 | RETAIL 49

Der Kampf geht weiter

Die GPA pocht weiter auf das Ende der Maskenpflicht für LEH-Angestellte, die HV-Petition kann einen Achtungserfolg verbuchen.



Appell

"Jeder Tag, an dem die Temperaturen weiter steigen ist eine zusätzliche Belastung für Handelsangestellte": GPA-Chefin Barbara Teiber sieht 120.000 Handelsangestellte benachteiligt.

WIEN. "Vor Hunderten Funktionären auf seinem Parteitag sagt Kanzler Nehammer, dass ihn Viren nicht mehr kümmern. Gleichzeitig tragen 120.000 Handelsangestellte immer noch täglich die Maske und das bei 30 Grad und mehr", kritisiert Barbara Teiber, Vorsitzende der Gewerkschaft GPA, neuerlich die "Doppelmoral der Bundesregierung" und fordert eine Gleichstellung: "Wenn die Maske offenbar nicht mehr gebraucht

wird, dann muss das auch für die Handelsangestellten gelten". Ihr Appell an Gesundheitsminister Johannes Rauch: "Beenden Sie endlich die Maskenpflicht im Handel, so wie es alle europäischen Nachbarn auch getan haben! Der Handel ist nicht der Treiber der Pandemie."

Entschließungsantrag

Ein zumindest symbolischer Erfolg war der "Held:innen der Krise entlasten"-Petition des Handelsverbands beschieden: Die Neos haben in der Nationalratssitzung am Mittwoch einen Entschließungsantrag zur Aufhebung der Maskenpflicht in allen Wirtschaftsbereichen eingebracht und sich dabei explizit auf den großen Zuspruch der Petition – mittlerweile über 26.000 Unterschriften – berufen.

Bleibt ein Einlenken aus, wird die Maskenpflicht in ihrer aktuell gültigen Form zumindest bis 8. Juli aufrechterhalten. (red)

Walmart kürzt Jahresziele

Handelsgigant kämpft mit hohen Kosten.

BENTONVILLE. Inflationsdruck und Lieferkettenprobleme machen dem größten US-Einzelhändler Walmart schwer zu schaffen: Nach einem deutlichen Gewinnrückgang im Auftaktquartal kürzte der Konzern seine Jahresziele. In den drei Monaten bis Ende April verdiente Walmart unterm Strich 2,1 Mrd. USD (2 Mrd. €) und damit um knapp ein Viertel weniger als vor

einem Jahr. Steigende Ausgaben, etwa für Kraftstoff und Löhne, trieben die Betriebskosten laut CEO Doug McMillon stärker als erwartet nach oben.

Obwohl der Q1-Umsatz von umgerechnet 134,1 Mrd. € (+2%) leicht über den Prognosen lag, stürzte die Aktie angesichts des Gewinnrückgangs und Geschäftsausblicks um mehr als elf Prozent ab. (APA/red)



CECONOMY

Media-Saturn vor Übernahme

DÜSSELDORF/INGOL-STADT. Der deutsche Elektronikhändler Ceconomy bringt die Komplettübernahme der Tochter Media-Saturn-Holding (MSH) früher als gedacht unter Dach und Fach. Der Vollzug der Convergenta-Transaktion, mit der die Gesellschafterstruktur vereinfacht werden soll, werde für Anfang Juni erwartet, teilte das Unternehmen mit. Mit dem Vollzug wird Ceconomy alleiniger Gesellschafter der größten deutschen Elektronikmarktkette MediaMarkt-Saturn, die in Österreich mit über 50 Standorten vertreten ist. (APA/red)

FOKUS AUF B2B

Startschuss für Business Days

GUNTRAMSDORF. Am gestrigen Donnerstag erfolgte der Startschuss für die diesjährigen Pagro Diskont Business Days – zuletzt im November 2021 veranstaltet, rückt der Spezialist für Bürobedarf und Schreibwaren mit der viertägigen Veranstaltung seine Geschäftskunden verstärkt in den Fokus. Besonders profitieren dabei Unternehmen mit Pagro Diskont Bonuskarte: Ihnen winken noch bis 23. Mai einmalig minus 15% auf den gesamten Einkauf (gültig ab einem Einkaufswert von 30€) – online sowie in den Filialen. Zusätzlich winken bis zu zwölf Prozent Jahresbonus, Möglichkeit zur Zahlung auf Ziel und regelmäßige Exklusivangebote. Die Karte kann kostenlos unter bonuskarte@pagro.at angefordert werden. (red)